

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 182|24

Drei Tatverdächtige nach schwerem Raub bekanntgemacht | Schwerpunktkontrolle - Drogenerkennung im Straßenverkehr (D.i.S.) | Zigarettenautomat gesprengt

Ersteller: Moritz Peters (mp), Sandra Freitag (sf)

Drei Tatverdächtige nach schwerem Raub bekanntgemacht

Ort: Leipzig (Plagwitz), Holbeinstraße

Zeit: 28.01.2024, gegen 19:45 Uhr

Am 28. Januar 2024 drangen zwei maskierte Männer in die Wohnung eines 27-jährigen und dessen gleichaltriger Partnerin ein. In der Folge drohte einer der Männer der 27-jährigen mit Gewalt und der andere schlug auf ihren Partner ein. Während der Tathandlung wurde der 27-jährige durch einen der Maskierten auch mit einem Messer angegriffen und nicht unerheblich an der Hand verletzt. Aufgrund der Hilferufe der Geschädigten verständigten Hausbewohner die Polizei. Die Angreifer flüchteten unerkannt vom Tatort.

Die sofort eingeleiteten intensiven Ermittlungen der Leipziger Kriminalpolizei führten zu einem Tatverdächtigen (34, deutsch) aus dem Umfeld des Geschädigten, der am 14. Februar 2024 festgenommen werden konnte. Gegen ihn besteht der dringende Tatverdacht, dass er an der Tathandlung beteiligt war, ohne am Abend der Tat selbst in der betroffenen Wohnung gewesen zu sein. Der Ermittlungsrichter erließ noch am selben Tag einen Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des schweren Raubes.

Im Zuge dieser Maßnahmen wurde ein weiterer Tatverdächtiger (32, deutsch) bekannt, welcher am selben Abend durch Einsatzkräfte aus Sachsen-Anhalt in deren Zuständigkeitsbereich festgenommen werden konnte. Am 15. Februar 2024 setzte der Ermittlungsrichter auch gegen ihn einen zuvor erlassenen Haftbefehl in Vollzug.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bei den weiteren Ermittlungen wurde ein dritter Tatverdächtiger (24, deutsch) bekannt. Es besteht der Verdacht, dass dieser - ebenso wie der 32-Jährige - in der Tatnacht in der Wohnung des 27-Jährigen agiert hat. Er wurde am 26. März 2024 im Zusammenwirken mit der Bereitschaftspolizei des Landes Sachsen-Anhalt in Weißenfels festgenommen. Gegen ihn setzte der Ermittlungsrichter am Amtsgericht ebenfalls einen zuvor erlassenen Haftbefehl in Vollzug.

Bei den Durchsuchungen der Wohnungen konnten jeweils tatrelevante Gegenstände sichergestellt werden. Die drei Männer wurden nach Erlass der Haftbefehle in Justizvollzugsanstalten überführt. Die Haftbefehle gegen den 34-Jährigen und den 24-Jährigen wurden inzwischen mangels Fluchtgefahr bei weiterhin bestehendem dringendem Tatverdacht gegen Auflagen außer Vollzug gesetzt. Der 32-Jährige, der in der Vergangenheit bereits wegen ähnlicher Delikte in Erscheinung getreten ist, sitzt weiterhin in Untersuchungshaft. Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an. (sf)

Schwerpunktkontrolle - Drogenerkennung im Straßenverkehr (D.i.S.)

Ort: Leipzig, Torgauer Straße und Permoser Straße

Zeit: 11.04.2024, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gestern wurden in Leipzig zwei Schwerpunktkontrollen des fließenden Verkehrs durchgeführt. Die Kontrollstellen befanden sich in der Permoser Straße und in der Torgauer Straße. Diese so genannten D.i.S.-Kontrollen dienen vorrangig der Feststellung der Fahrtüchtigkeit der Verkehrsteilnehmer. Insgesamt waren rund 100 Polizeibeamte im Einsatz, die sich aus Kräften der Polizeidirektion Leipzig, der sächsischen Bereitschaftspolizei, des Zolls und der Hochschule der Sächsischen Polizei zusammensetzten. Die Einsatzleitung lag bei der Verkehrspolizeiinspektion Leipzig. An der stationären Kontrollstelle war ein Rechtsmediziner anwesend, der bei Bedarf hinzugezogen werden konnte.

Die stationären Kontrollteams überprüften knapp 450 Fahrzeuge und rund 500 Personen auf die Einhaltung der Verkehrsvorschriften.

Im Ergebnis aller durchgeführten Kontrollen wurden folgende Strafanzeigen gefertigt:

- elf Strafanzeigen wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis,
- eine Strafanzeige wegen Fahrens trotz Fahrverbots,
- zwei Strafanzeigen wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss
- zwei Strafanzeigen wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln
- drei Strafanzeigen wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz
- eine Strafanzeige wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln,
- eine Strafanzeige wegen der Urkundenfälschung der Umweltplakette

- eine Strafanzeige wegen der Urkundenfälschung des Führerscheins

Darüber hinaus wurden acht Ordnungswidrigkeiten wegen Fahrens unter Einfluss von Betäubungsmitteln angezeigt. Hinzu kamen 64 sonstige Ordnungswidrigkeiten wie zum Beispiel Gurtverstöße und Verstöße gegen das Handyverbot. Im Zusammenhang mit den Anzeigen wurden zwölf Blutentnahmen durchgeführt. Sechs Führerscheine wurden sichergestellt.

Diese Schwerpunktkontrollen, die nicht zum ersten Mal durchgeführt wurden, werden auch in Zukunft an verschiedenen Orten stattfinden. (mp)

Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Windorfer Straße

Zeit: 12.04.2024, 03:10 Uhr bis 03:20 Uhr

Ein Unbekannter sprengte in der Nacht auf Freitag mittels Pyrotechnik einen Zigarettenautomaten in der Windorfer Straße auf. Bei der Explosion wurde der Automat stark beschädigt und auch ein in der Nähe geparkter Pkw trug Schäden durch herumfliegende Trümmerteile davon. Der unbekannte Tatverdächtige flüchtete schließlich mit der Geldkassette und einer unbekanntem Anzahl an Zigarettschachteln auf einem Fahrrad in stadtauswärtige Richtung. Der entstandene Stahl- und Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen und sicherte Spuren am Tatort. (sf)

Einbruch in Geschäft

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Ferdinand-Rhode-Straße

Zeit: 10.04.2024, 23:30 Uhr bis 11.04.2024, 09:30 Uhr

Unbekannte verschafften sich auf unbekanntem Art und Weise Zutritt zu einem Geschäft und durchsuchten die Räume. Sie öffneten einen Tresor und entwendeten daraus Bargeld in Höhe eines mittleren vierstelligen Betrages. Weder in den Räumen noch am Tresor entstand Sachschaden. Die Polizei sicherte Spuren am Tatort und ermittelt wegen des Verdachts eines Diebstahls. (sf)